Nähere Informationen bezüglich al-Wahabiyyah

Shaykh Ubaid ibn Abdillaah al-Dschabary

Frage:

Eine weibliche Fragestellerin aus Frankreich die sich seit kurzen für den Islam interessiert und seit dem des Öfteren den Begriff al-Wahabiyyah gehört hat, wünscht nähere Information bezüglich dieses Begriffes?

Antwort:

Ich bitte Allaah, oh meine Tochter, dass er dich zum Islaam leitet und zur Sunnah. O Allaah leite sie! (dies wiederholte er dreimal)

Der Begriff al-Wahabiyyah ist zurück zuführen auf Shaykh Muhammad ibn Abdul Wahhab (rahima'ullaah) weil er derjenige war, der den Ruf zu Tauhid im mittleren Teil des 12.Jahrhundert aufgefrischt hat. Er wurde unterstützt bei dieser Auffrischung bzw. Heilung des Tauhid durch den Amir, den Imam Muhammad ibn Saud (rahima'ullaah).

Diese Bezeichnung (al-Wahabiyyah) wird von den Feinden benutzt, den Feinden des Tauhid, von den Feinden der Sunnah. Also wurde es so, dass jeder Feind des Tauhid und der Sunnah die Leute des Tauhid und der Sunnah als *Wahabi* bezeichneten. Das ist die Erklärung des Wortes al-Wahabiyyah.

Und sicherlich, sollten sie wissen das dies eine bösartige Bezeichnung ist und das diese außerdem tadelnswert und fehlerhaft ist, weil Shaykh Muhammad ibn Abdul Wahhab (rahima'ullaah) sich selbst nicht damit betitelt hat. Diese Bezeichnung wurde nie von den Gelehrten der Dawah nach ihm benutzt, nicht von seinen Söhnen, Enkeln und den Brüdern dieser Dawah bis in die heutige Zeit. Es ist von niemand bekannt, dass er diese Bezeichnung benutzte, außer den Leuten der Gelüste, des Schirk und der Neuerungen. Jene sind es die den Leuten der Sunnah diese Bezeichnung zuschreiben.

Zusatz:

Wer oder Was ist ein Wahhabi?

Auszug aus dem Buch "The Wahhabi Myth" Von: Haneef James Oliver

Unvorstellbar manche Personen haben andere in die irre geführt, indem sie all die als Wahhabi bezeichnen die gegen ihre örtlichen Bräuche, Glauben, oder erneuerten Angewohnheiten oder religiösen Praktiken sind. Der Begriff *Wahhabi* erscheint in verschiedenen Bedeutungen, zu verschiedenen Gelegenheiten und an verschiedenen Plätzen.

Dieser Name basiert auf der Lehre die ein islamischer Gelehrter mit dem Namen Muhammad bin Abdul-Wahhab (rahimahullaah) verbreitete.

Wer war dieser Mann und was verbreitete er genau?

Geboren wurde er im Dorf Uyaynah im Jahre 1703 n.Chr. (1206 n.H.). Muhammad bin Abdul-Wahhab störten die religiösen Praktiken der Leute, die klaren Polytheismus enthielten.

Wie z.B. Fanatismus in der Verehrung der "Heiligen" und ihrer Gräber, all dies was im klaren Kontrast zu den islamischen Texten steht.

Während er seine Schriften verfasste konzentrierte er sich darauf, die Leute zum wahren Tauhid zurückzuführen und auf das Festhalten an der Sunnah des Propheten Muhammad (sallallahu alajhi wa sallam), er wurde durch viele Hindernisse geprüft und er hatte viele Gegner bei seinem Aufruf.

Bis zum heutigen Tag, wird ihm in vielen teilen der islamischen Welt unterstellt den Feinden des Islaam bei der Zerstörung des Islaam geholfen zu haben. Die ist eine haltlose Lüge, wenn ein Sucher der Wahrheit seine Schriften sieht, so wird er nicht daran vorbeikommen zu bemerken das seine Schriften einzig Auszüge aus dem Buch Allaahs und der Sunnah enthalten und nur eine minimale Anzahl seiner eigenen Worte oder Kommentare. Das oben erwähnte Behaupten einzig und alleine diejenigen deren Vorväter die Religion im laufe der Zeit veränderten, während Muhammad ibn Abdul-Wahhab einzig und alleine ein Reformer war, der die Religion von unwahren Elementen säuberte.

Die Stellung der Salafis bezüglich Muhammad bin Abdul-Wahhab ist die, das er ein großer Gelehrte des Islaam war. So wie Tausende andere, die ihm folgten in dieser Weisheit. Sein Glaube ist derselbe wie ihrer, und er wurde nur so berühmt weil er der erste Verteidiger des Glaubens war, während einer Zeit, in der die Erneuerungen und die falschen Praktiken weit verbreitet waren und einzig er der Verteidiger der Wahrheit war.

Trotzdem, sein Glaube, seine Taten und Aussagen sind Gegenstand der kritischen Untersuchung, wie es auch bei tausenden anderen Gelehrten der Fall ist, die nach ihm kamen. Es ist nicht akzeptabel, für die Muslime parteiisch zu seien, bei einem gewissen Gelehrten, so dass es zum Anlass für Unterlassung oder zur Zurückweisung der Wahrheit führt, welche im Qur'aan und in der Sunnah festgelegt ist.